



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Bauministerin übergibt Förderbescheide für Gubens Stadtumbau

GuWo erhält Qualitätssiegel für Gestaltung eines geschichtreichen Giebels



Foto: bs

Brandenburgs Bauministerin Kathrin Schneider hat am Freitag, 22. September 2017, offiziell zwei Fördermittelbescheide an die Stadt Guben überreicht. Mit den darin bewilligten Mitteln in Höhe von insgesamt rund 2,1 Millionen Euro werden bis Ende 2018 Projekte zur Fortführung des Stadtumbaus umgesetzt.

Aus dem Bund-Länder-Programm *Stadtumbau - Teilprogramm Aufwertung* fließen 1,3 Millionen Euro in die Sanierung im Stadtbild prägenden Gebäuden im Denkmalbereich der Altstadt-West sowie den Ausbau von Räumen des Hortes der Friedensschule.

Aus dem Programm *Stadtumbau - Teilprogramm Rückbau* stehen 800.000 Euro Bundes- und Landesmittel bereit, um den Abriss von Wohngebäuden im Wohnkomplex WK II zu unterstützen. „Guben hat mit rückläufigen Bevölkerungszahlen und Strukturumbrüchen zu kämpfen. Wir wollen mit den Fördermitteln die erfolgreiche Stadtumbaustrategie – mit dem

erfolgten Rückbau von außen nach innen und der Aufwertung der Altstadt – weiter unterstützen“, erklärte die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung bei der Übergabe der Zuwendungsbescheide.

Diese hat im Rahmen einer Auszeichnungsveranstaltung des Verbandes Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. (BBU) an der Gubener Pestalozzistraße stattgefunden.

Die BBU würdigte die geschichtreiche Gestaltung des Giebels am Wohngebäude Nr. 21 der Gubener Wohnungsgesellschaft (GuWo) mit dem Qualitätssiegel „Gewohnt gut – Fit für die Zukunft“. „Diese Stadtbild prägende Fassadengestaltung bot für uns den Anlass, die GuWo auszuzeichnen“, begründete Maren Kern vom BBU-Vorstand.

Das Wandgemälde wurde durch die Kreativagentur GRACO aus Berlin in Zusammenarbeit mit dem Stadthistoriker Andreas Peter gestaltet und zeigt auf gemalten Balkonen stehende Persönlichkeiten aus der Gubener Geschichte, wie Corona Schröter, Wilhelm Pieck, Hugo Jentsch, Carl Gottlob Wilke, Alexander Tschirch oder Karl Gander – auch die historische Straßenbahn ist verewigt. „Wir sind dankbar für den Mut zu dieser Gestaltungsvariante und halten den damit verbundenen Diskurs um die Bedeutung der Gubener Persönlichkeiten für wichtig“, sagte Erik Mahnkopf, Kreativleiter der GRACO GmbH.

Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro beglückwünschte die Geschäftsführung der GuWo zu dieser wichtigen Ehrung und nahm den Fördermittelbescheid des MIL dankend entgegen. „Die bewilligten Mittel kommen genau zur richtigen Zeit:

Damit werden wir den Stadtumbau gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort weiter aktiv voranbringen“, sagte der Rathauschef.

bs

Apfelkönigin im Interview



Lydia Günther ist kürzlich von der Vorgängerin Antonia Lieske zur 23. Gubener Apfelkönigin gekrönt worden.

Nun spricht die 33-Jährige im Interview über Erwartungen an und Pläne für ihre einjährige Amtszeit.

Mehr auf Seite 3

Kinderflohmarkt in der Alten Färberei



Der jüngste Kinderflohmarkt der Stadt Guben geht am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 9 und 14 Uhr in der Alten Färberei über die Bühne.

Mehr auf Seite 2

Langer Altstadtsamstag in Guben

Weitere Infos und Aktionen zum Langer Gubener Altstadtsamstag am 14. Oktober 2017 von 17 bis 21 Uhr, finden Sie ab **Seite 2**.



Stadt Guben lädt zum Kinderflohmarkt in die Alte Färberei



Der Kinderflohmarkt in der Alten Färberei wird immer gefragter. Foto: Stadt Guben

Der jüngste Kinderflohmarkt der Stadt Guben geht am Samstag, **7. Oktober 2017**, in der Alten Färberei über die Bühne. Die Organisatoren vom Fachbereich III der Stadtverwaltung laden alle großen und kleinen Gubener ein, zwischen **9 und 14 Uhr** vorbeizuschauen. Die Besucher haben an diesem Samstag eine große Auswahl, um neuer Besitzer von Baby- und Kindersachen oder Spielzeug zu werden – hier ist sicher ein passendes Schnäppchen für die Kleinsten in der Familie dabei. Ein toller Tag für die ganze Familie! Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Aufgrund der starken Resonanz vieler Anbieter ist die Veranstaltungsfläche bereits teilweise ausgelastet. Wer sich noch kurzfristig mit einem Stand beteiligen möchte, der

kann sich bis spätestens Freitag, 29. September 2017, telefonisch unter 03561 68711315 anmelden, informiert Organisatorin Angi Halko vom veranstaltenden Ordnungsamt der Stadt Guben.

Zusätzlich zum Flohmarkt in der Alten Färberei bieten Händler am besagten Samstag von 9 bis 14 Uhr, frische Produkte aus der Region auf dem umliegenden Friedrich-Wilke-Platz an. Der Gubener Frischemarkt, der für gewöhnlich immer samstags im 14-tägigen Rhythmus auf dem Gubener Dreieck stattfindet, nähert sich damit allmählich langsam dem Ende der Saison. *bs*



Innenstadt-Händler laden am 14. Oktober zum Langen Gubener Altstadtamstag



Bereits im Vorjahr erlebten die großen und kleinen Besucher einen stimmungsvollen Altstadtamstag. Foto: MuT

Die Gubener Altstadt Händler aus der Frankfurter und Berliner Straße laden am Samstag, **14. Oktober 2017**, erneut zum herbstlichen Abendshopping ein. Von **17 bis 21 Uhr** können die Gubener und ihre Gäste in der Gubener Altstadt in besonderer Atmosphäre einkaufen und bummeln gehen.

Auch an diesem Abend können sich wieder auf kleine Gewinne, gesponsert von den Altstadt Händlern freuen. Bei jedem Einkauf erhalten Sie ein Coupon, den Sie bei der Tou-

ristinformation in der Frankfurter Straße 21 für die **Tombola-Verlosung** abgeben können. Gegen **20.30 Uhr** verlost die 23. Gubener Apfelkönigin Lydia Günther unter allen Anwesenden die Gewinne.

Nacht der Lichter verzaubert für Groß und Klein:

Die Altstadt Händler lassen den Herbstabend stimmungsvoll erleuchten. Mit dem Beginn der kühlen Jahreszeit wird es in der Altstadt gemütlich. Überall stehen Kerzen und leuchten Girlanden.

Für die musikalische Umrahmung sorgt ein **Spielmanszug**. Beim **Lampionumzug** durch die Altstadt ab 19.30 Uhr leuchten Lampions und Kinderaugen um die Wette.

Um 20 Uhr nehmen Sie die **Feuerkünstler** „Ravenchild“ mit auf eine Reise zum Licht und Feuer. Erleben Sie Tanz und dynamische Feuer-Choreografien der besonderen Art.

Abschließender Höhepunkt ist die **Präsentation des Festkleides** der 23. Gubener Apfelkönigin. Lydia Günther wird zum ersten Mal ihr Apfelkönigkleid der Öffentlichkeit präsentieren.

„Kommen Sie am 14. Oktober in die Gubener Altstadt und lassen Sie sich verzaubern“, lädt Citymanagerin Diana Priel vom veranstaltenden Marketing- und Tourismusverein Guben e. V. ein.

MuT/bs

Start für Nachwuchskräfte in der Stadtverwaltung Guben



Die neuen Auszubildenden im Rathaus: Felix Boslau, Florentine Schiller, Elisa Littau und Max Schumann (v. l. n. r.). Foto: bs

Zwei neue Lehrlinge und zwei Studierende haben im Herbst 2017 ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung Guben aufgenommen. „Ich beglückwünsche Sie zu dieser sicheren Berufswahl und wünsche Ihnen einen guten Start in die nun vor ihnen liegende Lehr- beziehungsweise Studienzeit“, sagte Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro zur persönlichen Begrüßung der vier neuen Nachwuchskräfte im Rathaus. Die Ausbildung in der Verwaltung eröffne den jungen Menschen eine große Chance, sich in modernen Berufen für die behördlichen Dienstleistungen am Bürger zu qualifizieren, ergänzte das Stadtoberhaupt.

Elisa Littau (19) und Felix Boslau (19) erlernen den Beruf des

Verwaltungsfachangestellten. Dafür sind die zwei nun in drei sehr vielfältige Jahre mit theoretischen und praktischen Anteilen gestartet. Die Theorie umfasst den Besuch der Berufsschule am Cottbuser Oberstufenzentrum und das Absolvieren der dienstbegleitenden Unterweisung am Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Lübben. Praktisch werden die Verwaltungs-Azubis die verschiedenen Fachbereiche der Stadt Guben durchlaufen und die städtischen Einrichtungen kennenlernen. Letzteres gilt auch für Florentine Schiller (18) und Max Schumann (21), denn beide haben den dualen Bachelor-Studiengang „Public Management“ begonnen. Das Studium vermittelt betriebswirtschaftliche, verwal-

tungswirtschaftliche sowie juristische Fachkenntnisse und wird drei Jahre lang berufsbegleitend an der Staatlichen Studienakademie Bautzen absolviert.

Seit 1993 wird bei der Stadtverwaltung Guben mittlerweile ausgebildet.

In den 24 Jahren haben insgesamt 64 junge Frauen und Männer eine Ausbildung für unterschiedliche Berufe abgeschlossen. Oftmals konnten

die Absolventen anschließend mit teils befristeten, teils unbefristeten Verträgen in der Stadtverwaltung beschäftigt werden.

Schülerinnen und Schüler, die selbst Interesse an einer Ausbildung oder einem praxisintegrierenden Studium bei der Stadt Guben haben, können sich telefonisch unter 03561 6871-1111 oder per E-Mail an FB1@guben.de an das Personalwesen im Fachbereich I der Stadtverwaltung wenden. *bs*

„Die wunderschöne Gubener Region auf besondere Art kennen lernen“

23. Gubener Apfelkönigin Lydia Günther im Interview/ Erster Termin in Kaltenborn



Lydia Günther. Foto: MuT

Seit dem 10. September 2017 ist Lydia Günther Gubens neue Apfelkönigin.

Die 33-jährige Gubener Sozialpädagogin erhielt bei der Wahl am Apfelfest die Mehrzahl der knapp 1200 Stimmen und wird nun ein Jahr lang die Weißstadt repräsentieren. Das Weiß-Echo sprach mit der Majestät zum Auftakt ihrer „Regentschaft“.

Herzlichen Glückwunsch, Frau Günther. Ihre Krönung ist erst wenige Tage her – ist Ihnen schon bewusst, dass Sie nun Gubens neue Apfelkönigin sind?

Ich glaube, noch nicht ganz. Ich freue mich sehr, werde schon darauf angesprochen und mir wird deswegen gratuliert.

Aber so richtig bewusst wird es mir wohl erst, wenn ich die ersten Veranstaltungen als Apfelkönigin absolviere.

Feuchte Hände und Bauchkribbeln – wie war die Verkündigung des Ergebnisses?

Oh, in etwa genau so. Es sind viele Augen auf einen gerichtet und ruhig zu bleiben, war schwierig. Es war aber ein toller Moment, den ich immer in Erinnerung behalten werde. Das sich bei der Verkündigung so viele Besucher für mich gefreut haben, hat mich zu Tränen gerührt. Es ist auch eine Erleichterung endlich zu wissen, wer von uns dieses Amt antreten darf. Ich war von Mitbewerber Steffen Heese begeistert, der mich umarmte und beglückwünschte.

Warum haben Sie sich überhaupt für das Ehrenamt beworben?

Weil mein Vater mich gelehrt hat, alle Möglichkeiten der Weiterbildung wahrzunehmen. Im weiteren Sinne trifft das auch auf dieses Amt zu. Es bietet die Möglichkeit, viele Menschen kennenzulernen, die Kunst der Kommunikation auszubauen und sich im Rampenlicht der Öffentlichkeit zu präsentieren. Und nicht zuletzt finde die Gubener Region wunderschön und möchte sie auf diese besondere Art noch besser kennen lernen.

Wie haben Sie sich mit dem Mitbewerber Steffen Heese (57) aus Guben verstanden?

Wir haben uns sehr gut verstanden. Er ist ein herzenguter Mensch und wir haben nette Gespräche geführt. Kurz: er war ein toller Gegenkandidat.

Wie blicken Sie auf die nächsten 365 Tage als Majestät?

Gespannt! Es wird viel auf mich zukommen – schon die bisherigen Erlebnisse waren überwältigend. Und da es viel zu lernen und erleben gilt blicke ich hoffnungsvoll in die Zukunft.

ITB, Grüne Woche, zahllose Events und viele Tausend Kilometer im Auftrag Gubens. Da kommt ganz schön was auf Sie zu, oder?

Ganz recht, ich werde viel unterwegs sein. Schon jetzt habe ich viele Anfragen zur Teilnahme an verschiedenen Events erhalten. Und dass ich gerne reise, ist bestimmt von Vorteil.

Was haben Sie sich für die Amtszeit vorgenommen?

Erstens, die Stadt und Umgebung von einer ganz anderen Seite kennenzulernen. Zweitens, viele lebensbereichernde Eindrücke sammeln. Und drittens hoffe ich, dass ich andere Menschen ermutigen kann, für dieses Amt zu kandidieren und sich etwas im Leben zu trauen.

Welchen Ort würden Sie Touristen in Guben persönlich zeigen?

Das ist nicht so einfach, da wir wirklich jede Menge Sehenswertes für Gäste hier in Guben anbieten können. Wer aktiv ist, dem würde ich die Oder-Neiße Radwege oder das Paddeln auf der Neiße empfehlen. Auch das Stadt- und Industriemuseum zeigen und die schönen

Kirchen unserer Stadt sind einen Abstecher wert. Und auch wenn das Plastinarium nicht jedermanns Sache ist, so ist es dennoch sehr interessant. Es gibt noch so viel mehr, wie die Theaterinsel und Neißerassen, der Alte Hafen und, und, und ...

Stichwort Mode: Können Sie schon etwas in Sachen Festkleid verraten?

(lacht) Leider nein, das soll noch bis zum 14. Oktober ein Geheimnis bleiben. Die Gubener und Schenkendöberner können sich von der Präsentation des Kleides beim Langen Gubener Altstadtsamstag überraschen lassen. Ich freu mich drauf.

Der erste offizielle Termin als Apfelkönigin fand am 17. September beim Weinfest in Kaltenborn statt. Was überwog: Nervosität oder Vorfreude?

Definitiv die Vorfreude. Mein erster offizieller Auftritt startete mit dem Schau-Pressen von Apfelwein und einer kleinen Kostprobe dazu auch sehr angenehm.

Apropos Tafelobst: Haben Sie denn auch einen Lieblingsapfel?

Ich mag am liebsten süße, knackige Äpfel. Als Tafelobst habe so vor allem den Cripps Pink oder Royal Gala am liebsten. Apfel essen geht immer. (lacht)

Mit Lydia Günther sprach Bernhard Schulz



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, kontakt@guben.de
Das Weiß-Echo erscheint 14-tägig in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Media KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 68,90 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Unternehmer beraten über Gubener Industriegebiet



Im Gubener Industriegebiet-Süd ansässige Unternehmer haben sich am 21. September 2017 zu einer Beratung über den Standort getroffen. Gemeinsam mit der Rathauspitze der Stadt Guben und Wirtschaftsförderung der Städtischen Werke haben sich Vertreter von mehr als der Hälfte der 39 ansässigen Firmen zu aktuellen Entwicklungen am Industriekomplex in der Forster Straße verständigt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem Kostenpläne für 2017 und 2018 zur Bewirtschaftung des Areals. Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro informierte über aktuelle Personaländerungen im Bereich der Wirtschaftsförderung und laufende Maßnahmen, wie die neue Beschilderung im Industriegebiet.

Anschließend gab Sven Rogosky, Fachbereichsleiter Bau- und Instandhaltungsmanagement der Stadt Guben, einen Überblick zu den Anfang des Jahres abgeschlossenen Arbeiten im Industriegebiet-Süd: „Wir haben hier gut 1,4 Millionen Euro in neue Sicherheitstechnik sowie in die Modernisierung und Qualifizierung der Infrastruktur investiert und uns damit klar zum Standort bekannt“. Gut eine Millionen Euro wurden von der Investitionsbank des Landes Brandenburg als Förderung zur Verfügung gestellt, die übrigen 20 Prozent waren Eigenmittel der Stadt Guben. Erklärtes Ziel des Projekts war und ist es, den ansässigen Unternehmen, wie dem Polyesterfaser- und Filamentgarnherstellers *Trevira*, der *Megaflex* Schaumstoffe GmbH oder dem Granulatproduzenten *ATT Polymers*, bestmöglichen Schutz vor grenz-

überschreitender Kriminalität, Diebstählen und Industriespionage zu bieten. Die installierte Kamera-Überwachung zum visuellen Unterstützen des Objektschutzes und die umgestaltete Hauptzufahrt mit neuer Pfortnerei und modernen Schrankenanlagen inklusive Fußgänger- und Radfahrerschleuse zeigen bereits positive Wirkung, hieß es aus der Unternehmerschaft. Zudem steht die mit dem Abriss der einstigen Berufsschule des früheren Chemiefaserwerks und eines ehemaligen Laborgebäudes entstandene, zirka 14.000 Quadratmeter umfassende Freifläche nun für Neuansiedlungen bereit, erklärte Bau-Fachbereichsleiter Rogosky. „Vielen Dank für Ihr Verständnis und die konstruktive Zusammenarbeit bei diesem Projekt“, sagte er.

Abschließend informierte Jörg Wilke, Standortleiter und Teamleiter Fallmanagement beim Jobcenter Spree-Neiße in Guben, über den aktuellen Vorgänge auf dem regionalen Arbeitsmarkt und die Beschäftigungsförderung. Seit 13 Jahren bemüht sich seine Außenstelle als kommunaler Träger darum, Arbeitssuchende wieder in eine Beschäftigung zu bringen – mit wachsendem Erfolg, wie Wilke erklärte. Rund 190 Arbeitgeber werden in Guben derzeit betreut, zahlreiche Arbeitsvermittlungen gelangen auf dem direkten Weg. Der Standortleiter appellierte an die Unternehmer, sich direkt an das Jobcenter als Schnittstelle zu wenden und weiter dran mitzuwirken, die Zahl der Arbeitslosen in der Region zu senken. *bs*

Tierheim Guben informiert



Das Tierheim in Guben möchte einige junge Katzen vorstellen.

Sie wurden etwa im Mai geboren und leben im Tierheim.

Ob schwarz, weiß oder getigert - die kleinen „Raubkatzen“ toben und spielen wie echte, kleine Löwen. Nachdem sie bei uns im Tierheim entfloht, entwurmt, gechipt und geimpft worden sind, können sie nun in ein liebevolles

Zuhause vermittelt werden.

Wenn Sie Interesse an unseren Samtpfoten haben, schauen Sie doch bei uns Dienstag & Donnerstag sowie Samstag & Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr vorbei.

Ihr Tierheim Guben
Vorderes Klosterfeld •
03172 Guben
Tel.: 03561 4132 • E-Mail: tierheim-guben@hotmail.de

Kommission „Eurostadt Guben-Gubin“ berät zum Braunkohletagebau

Die gemeinsame Kommission „Eurostadt Guben-Gubin“ hat einen weiteren Schwerpunkt ihrer parlamentarischen Arbeit gesetzt.

Das grenzübergreifende Gremium ist am 18. September zur neunten Sitzung im Gubener Rathaus zusammengekommen. Im Fokus der Diskussion durch die anwesenden deutschen und polnischen Mitglieder standen die Tagebaupläne auf deutscher und polnischer Seite. Dafür haben Vertreter der Lausitzer Energie AG (Leag) und des

polnischen Energiekonzerns Polska Grupa Energetyczna (PGE) teilgenommen. Die Leag informierte zu Plänen für die Braunkohlefolgelandschaft des Tagebaus Jänschwalde, die PGE soll der Kommission noch einen Bericht zu den Abgeordnetenfragen über den geplanten Tagebau Brody nachliefern.

Die nächste öffentliche Sitzung der Kommission „Eurostadt Guben-Gubin“ findet voraussichtlich am 18. Dezember 2017, 17 Uhr, im Gubiner Rathaus statt.



Hintergrund:
Dem Gremium gehören die Bürgermeister der Doppelstadt Guben-Gubin, Bartłomiej Bartczak und Fred Mahro, sowie jeweils zehn Stadtverordnete aus jeder der beiden Grenzstädte an. Grundlage der Kommissionsbildung war eine gemeinsame Erklärung beider Stadtverordnetenversammlungen zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit, die Anfang Mai 2015 unterschrieben wurde. Darin verpflichteten sich

beide Städte, die deutsch-polnische Zusammenarbeit weiter zu intensivieren. Die konstituierende Sitzung erfolgte am 21. September 2015 im Gubener Rathaus. „Grundsätzlich haben unsere Einzelabstimmungen empfehlenden Charakter und müssen in den Stadtparlamenten jeweils noch einmal formal beschlossen werden“, erklären der polnische Kommissionsvorsitzende Krzysztof Zdobylak und der deutsche Kommissionschef Günter Quiel. *bs*

Christian-Alexander-Stiftung für Jugendförderung unterstützt junge Billardkegler

Die Christian-Alexander-Stiftung für Jugendförderung hat kürzlich den die Abteilung Billardkegeln des ESV Lok finanziell unterstützt. Mandy Große, Fachbereichsleiterin IV - Schulen/Jugend/Sport/Soziales/Kultur der Stadt Guben, hat der Vereinsspitze einen Scheck über 1.500 Euro für die Finanzierung der Deutschen Jugendmeisterschaft im Billardkegeln übergeben. Auch mithilfe dieser Mittel konnte der Verein im Juni 2017 die Meisterschaften in der Alten Färberei bewerkstelligen. Der Träger hatte dafür einen Antrag gestellt und die Vertreter der Stiftung davon überzeugt, dass die mit den gewährten Mitteln gestützte Veranstaltung die Jugendarbeit in Guben unterstützt.

in den 1990er-Jahren eine besondere Beziehung zu Guben und wollte mit der Stiftung die Kinder- und Jugendarbeit in der Neißestadt fördern. Namensgeber sind die beiden Söhne des Stifters, Christian und Alexander. Um auch weiterhin anspruchsvolle Jugendprojekte in unterschiedlichen Interessensfeldern zu fördern, ist die Stiftung auf die finanzielle Unterstützung von Unternehmen sowie der Bürgerinnen und Bürger Gubens angewiesen, erklärt Vorstandsvorsitzender Gottfried Hain. Spender und Förderer können ihre Anträge zur Unterstützung - über Mandy Große, Fachbereichsleiter IV im Gubener Rathaus, Gasstraße 4 in 03172 Guben - an die Stiftung richten.

Spendenkonten Christian-Alexander-Stiftung:

Sparkasse Spree- Neiße
IBAN DE82 1805 0000 3000 0257 22
BIC WELADED1CBN

Volks- und Raiffeisenbank
IBAN DE49 1809 2744 0000 0440 40
BIC GENODEF1SPM

Im Internet:
www.guben.de/cha/



Die Stadtbibliothek informiert

Neuerwerbungen der Stadtbibliothek

Franca Parianen: Woher soll ich wissen, was ich denke, bevor ich höre, was ich sage?
Liebe und Zuneigung, Schuld und Schadenfreude, Wut und Nachsicht – unsere Gefühle werden vom Gehirn gesteuert. Doch was passiert genau in unserem Kopf, wenn wir streiten, lieben oder schmolten? Wo lauern die Denkfehler, die uns das Zusammenleben so schwer machen? ... (Verl.)



Stefanie Wally: Akte Luftballon – Zwei Freundinnen, die Mauer, eine wahre Geschichte.

Im Frühling 1977 lässt die sechsjährige Stefanie aus der BRD einen Ballon mit Antwortkarte in den Himmel steigen. Nach wenigen Tagen bekommt sie Post von einem gleichaltrigen Mädchen aus der DDR. Dies ist der Beginn einer Brieffreundschaft, die keine Grenzen kennt. Obwohl sich Anke und Stefanie nicht treffen können, teilen sie ihr Leben miteinander ... (Verl.)



Mathias R. Schmidt: Rettet die Nacht! – Die unterschätzte Kraft der Dunkelheit.

Der Wechsel von Tag und Nacht ist einer der wichtigsten Taktgeber des Lebens. Doch unsere Nächte sind nicht mehr wirklich dunkel. Selbst in klaren Neumondnächten kann

man gerade noch die hellsten Sterne entdecken. Zu viel Licht stört den Rhythmus von Menschen, Tieren und Pflanzen und kann gravierende gesundheitliche und ökologische Folgen haben ... (Verl.)



Nelly Bly: Zehn Tage im Irrenhaus – Undercover in der Psychiatrie.

New York, 1887. Für ihren ersten Auftrag soll Nellie Bly undercover aus der Frauenpsychiatrie auf Blackwell's Island berichten. Ob sie den Mut dazu habe? Die 23-Jährige zögert nicht – natürlich hat sie den ... (Verl.)



Ingrid Brodnig: Lügen im Netz – Wie Fake News, Populisten und unkontrollierte Technik und manipulieren.

Lügendeschichten, Falschmeldungen, manipulierte Bilder: Damit wird im Netz Stimmung gemacht ... (Verl.)



Ulf Weigelt: Was Chefs nicht dürfen und was doch – Die wichtigsten Fragen und Irrtümer rund ums Arbeitsrecht.

Ist privates Chatten am Arbeitsplatz wirklich verboten? Was muss Bosbach: Die Zahlentricks – Das Märchen von den aussterbenden Deutschen und anderen Statistiklügen. Ich mir als Arbeitnehmer bieten lassen, wogegen kann ich mich wehren?



Gerd Bosbach: Die Zahlentricks – Das Märchen von den aussterbenden Deutschen und anderen Statistiklügen.

Statistiken erwecken den Eindruck von Objektivität und Exaktheit, dabei lässt sich alles

und zugleich das Gegenteil beweisen. Die Autoren decken auf, wie wir täglich von Führungskräften aus Wirtschaft und Politik hintergangen und manipuliert werden, wie Grafiken verfälscht, Stichproben vorsortiert werden usw. (Verl.)



Lina Jachmann: Einfach leben – Der Guide für einen minimalistischen Lebensstil.



Freuen Sie sich auf den Leseherbst 2017

in Ihrer Stadtbibliothek Guben

12. Oktober

„Die Schneeleiche von Lübbenau“

authentische Kriminalfälle aus der Region u. a. auch Guben mit Wolfgang Swat
Buchverkauf am Ende der Veranstaltung

19 Uhr

Eintritt 5 €

19. Oktober

„Branitz: ... die grünste der Oasen“

Aus Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Fürst-Pückler-Parks von Branitz mit Parkleiter Claudius Wecke

18 Uhr

Eintritt 5 €

24. Oktober

„Mit dem Fahrrad von Bangkok nach Kuala Lumpur“

mit Manuela und Thomas Beglau

19 Uhr

Eintritt 5 €

9. November

„... und mindestens einmal Sex pro Jahr“

medizinisch-satirische Lesung mit Dr. med. Jörg Vogel (Der ermäßigte Preis gilt für Benutzer der Bibliothek!)

19 Uhr

Eintritt 8 €
ermäßigt 6 €

14. November

„Felsen, Insel, Wasser - Paddeln durch die Schärenlandschaft Schwedens“

Multimedia-Vortrag mit Bernd Töpfer

19 Uhr

Eintritt 5 €

21. November

17 Uhr

Eintritt 5 €

„Alles im Griff - zur Geschichte des Turnsports in Guben“

Buchpräsentation mit Dr. Hartmut Schatte
Buchverkauf am Ende der Veranstaltung

22. November

19 Uhr

Eintritt 4 €

„Fourty Shades of Green - Irland, mehr als nur 40 Schattierungen von Grün“

mit Wolfgang Dannat



k21073952 fotosearch.com ©

23. November

16 Uhr

Eintritt frei

„Testament und Vorsorgevollmacht“

mit Notarin Beate Niendorf im Gespräch

Mehr auf Seite 14.



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - September 1917

27. September 1917



30. September 1917

Abgabe bürgerlicher Kleidung an entlassene Militärpersonen. Um die Versorgung der zurückkehrenden bedürftigen Kriegsteilnehmer mit bürgerlicher Kleidung sicherzustellen, hat die Reichsbekleidungsstelle ein Drittel der bei den Altbekleidungsstellen vorhandenen Bestände an getragener Männeroberbekleidung beschlagnahmt und ihre Veräußerung nur an bedürftige entlassene Unteroffiziere und Mannschaften zugelassen. Die Veräußerung ist nur statthaft, wenn der Entlassene einen Ausweis der zuständigen Gemeindeverwaltung vorlegt, in dem bescheinigt wird, daß der Entlassene die notwendigen Stücke an Männeroberbekleidung nicht besitzt und derart unbemittelt ist, daß er sich Kleidungsstücke zu den im Handel üblichen Preisen nicht kaufen kann. Die erforderlichen Ausweise sind im Rathaus, Zimmer 31, erhältlich. Die Veräußerung erfolgt durch die städtische Altbeklei-

dungsstelle, Königstraße Nr. 73. Von nun an dürfen auch gemeinnützige Wohlfahrts- und Fürsorgeunternehmungen Männeroberbekleidung an die aus dem Heere und der Marine entlassenen Krieger, auch schenkungsweise nur abgeben, sofern ihnen die erwähnte amtliche Bescheinigung der Gemeindeverwaltung übergeben wird. Für die unentgeltliche Abgabe von Oberkleidung

an Kriegsteilnehmer durch die gemeinnützigen Wohlfahrtunternehmungen fällt indessen das Erfordernis der Hingabe eines Bezugsscheins fort. Alles nähere über die Regelung der Angelegenheit ist aus den in dem Anzeigenteil der heutigen Nummer enthaltenen Bekanntmachungen der Reichsbekleidungsstelle mit den Bestimmungen des Magistrats ersichtlich.

Wichtige Hinweise

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Fotobuch erstellen mit CEWE-Software 21,00 €

ab 04.10.2017, 2 Termine, 17:00 – 19:15 Uhr

Tablet und Smartphone für Einsteiger 21,00 €

ab 04.10.2017, 3 Termine, 18:00 – 20:15 Uhr

Ein-/Durchblick im Versicherungsdschungel 11,00 €

am 11.10.2017, 17:00 – 20:00 Uhr

Die Welt der Rohkost „Raw Food“

Müsliriegel 5,00 €

am 11.10.2017, 17:30 – 19:00 Uhr

Die Welt der Superfoods 5,00 €

am 12.10.2017, 18:00 – 19:30 Uhr

Workshop

Nähen mit verschiedenen Stoffarten 15,20 €

am 14.10.2017, 09:00 – 14:00 Uhr

Workshop

Malwerkstatt 20,00€

Ob Aquarell, Pastell, Acryl oder Tusche, probieren Sie sich aus und finden Sie heraus, welche Technik Ihnen am Besten liegt.

An diesem Wochenende stelle ich Ihnen alles nötige Material zur Verfügung.

Sie brauchen dazu keine Vorkenntnisse, nur die Lust auf Farbe.

am 14.10.2017, 14:30 – 18:15 Uhr und am 15.10.2017, 09:30 – 13:15 Uhr

Anmeldungen und weitere Informationen bei

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Regionalstelle Guben, Friedrich- Engels Str. 72, 03172 Guben

Tel./Fax (03561) 2648

E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Haus der Familie Guben e. V. lädt Ehrenamtler/-innen in den Treff am Schillerplatz

Der Betreuungsverein des Haus der Familie Guben e. V. lädt zur nächsten Veranstaltung für die Mitarbeiter/-innen im Ehrenamt ein.

Die Veranstaltung findet am **05.10.2017 um 16:00 Uhr im Schillertreff** statt.

Als Referentinnen begrüßen wir Frau Zakrzewski und Frau Scaar vom Betreuungsverein.

Die Veranstaltung steht unter der Thematik:

Aktuelles aus dem Betreuungsrecht, Patientenverfügung & CO.

Über eine Anmeldung zu unserer Veranstaltung bis zum 29.09.2017 würden wir uns freuen.

(Tel. 685110 oder 685126 im HdF)

Susanne Jurk,
Vereinsbetreuerin
Haus der Familie Guben e. V.

Eröffnung der Skatsaison

Am Freitag, dem 29.09.17, um 17 Uhr beginnt die Skatsaison im Gartenlokal „Wiesengrund“. Der Einsatz beträgt 7 Euro. Anmeldungen sind vorher in der Gaststätte erbeten,

da Sachpreise vergeben werden. Der Skatclub „Süd-West“ hofft auf viele Stammspieler und Interessenten, informiert Wolfgang Kergel.

red/bs

Die „Guben-App“ als mobiler Ratgeber

Die aktuelle Smartphone-App der Stadt Guben steht seit März für Gäste, Bürger und Unternehmen zur Verfügung. Die offizielle

fehlungen können unterwegs so praktisch und direkt abgerufen werden. Die Guben-App ist für Apple-Produkte, wie iPhones oder iPads, kostenlos im App-Store erhältlich. Für Android-Systeme ist die App im Play Store von Google als Download verfügbar.

„Guben-App“ ist in Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit der BVB-Verlagsgesellschaft als mobile Anwendung für Smartphones und Tablet-Computer entwickelt worden, und stellt zahlreiche Informationen zur Neißestadt bereit. Interaktive Tipps, Adressen oder Emp-

Nutzer können gerne Hinweise oder Ergänzungsvorschläge per Mail an schulz.b@guben.de oder app@bvb-verlag.de richten - oder natürlich direkt über die App melden. *bs*



App zur Neißestadt: Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 13. Oktober 2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Mittwoch, der 4. Oktober 2017

Soziale Stadt

Wohnpark Obersprucke

Aufruf zum Herbstfest am 07.10.2017 im Wohn- park Obersprucke



Bringt euren selbst geschnitzten Kürbis mit Leuchtmittel zum Herbstfest mit und beschriftet ihn mit eurem Namen. Wir wollen den schönsten und lustigsten Kürbis-Schnitzer prämiieren!
Eine Jury wird den 1., 2. und 3. Platz wählen und mit Guben Gutscheinen von 30, 20 und 10 Euro auszeichnen.
Nach dem Laternenumzug sollen die Kürbisse beleuchtet werden und im vollem Glanz erstrahlen.



Aufruf an die Gubener Kleingärtner



Liebe Kleingärtner,
anlässlich des Herbstfestes am 7. Oktober 2017 im Wohnpark Obersprucke auf dem Schillerplatz sind Sie herzlich eingeladen,

Ihre herbstliche Ernte zu verkaufen.
Wir stellen Ihnen gern zur Präsentation von Obst, Gemüse und Blumen unsere Verkaufsstände zur Verfügung.

Herbstfest im Wohnpark Obersprucke auf dem Schillerplatz

Samstag 07.10.2017 um 15:00 Uhr

- 15:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
- 15:15 Uhr Auftritt des Bläserensembles der Musikschule "Johann Grüger"
- 16:00 Uhr Auftritt der Zumba Kids
- 16:50 Uhr Artistische Comedy-Show mit Jonglage und Hochrad
- 17:00 Uhr Countrymusik mit Ramona und Hannes
- 18:00 Uhr Lampionumzug
- 18:50 Uhr Kürbis-Ausstellung – Prämierung der schönsten Kürbisse
- 20:10 Uhr LED- & Feuer-Show

Familienfest mit buntem Programm für jedermann mit musikalischer und kultureller Unterhaltung, Kulinarischem, Kaffee und Kuchen,
Kinderprogramm: Wasserzielspritzen, Hüpfburg, Minifußball, Reiten, Angebote von der Freiwilligen Feuerwehr Guben, der Heilsarmee, der Freiwilligenagentur vom Haus der Familie Guben e.V. und vom Netzwerk „Gesunde Kinder“

Mit freundlicher Unterstützung durch:
Autohaus Norbert Nicksch GmbH, BIS Bau-Instandhaltung-Service GmbH, EURO Car & AS Tuning GmbH, Energieversorgung Guben GmbH, Fahrdienst Dudek, Fuchs Apotheke, Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG, Gubener Wohnungsgesellschaft mbH, GuWo.services GmbH, LEOKUCHEN, Schiller Apotheke, Sparkasse Spree-Neiße, TV-Netzgesellschaft mbH



„Wohnpark Obersprucke“



Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Aus unserer Postmappe

Neuigkeiten aus der Euroregion zum Deutsch-Polnischen Jugendwerk



Die Projektförderung durch das Deutsch-Polnische-Jugendwerk (DPJW) ist weiterhin möglich!

Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr noch keine Warteliste für den schulischen Austausch eröffnet werden musste.

Einzel- und Sammelanträge können also weiterhin bewilligt werden!

Viele Schulen nutzen bereits die Förderung des DPJW, um ihre grenzüberschreitenden Begegnungen durchzuführen. Wir sind seit April 2017 Zentralstelle des Jugendwerks und somit Ansprechpartner für alle Schulen in Brandenburg und begeistert über die bisher 92 Projektanträge sowie die tollen entstandenen Pu-

blikationen. Das erfolgreiche Vorhaben der Krabat-Grundschule aus Jänschwalde-Ost und ihrer Partnerschule aus Zb szynek zeigt, dass im Rahmen der Förderung deutsch-polnischer Schülerbegegnungen vieles möglich ist, egal ob es sich um ein Sportfest, einen gemeinsamen Ausflug, eine Projektwoche oder ein Theaterstück handelt.

Gern unterstützen wir auch Sie in allen Fragen bei der Projektbegleitung. Wir warten gespannt auf Ihre Ideen!

*Carsten Jacob
Geschäftsführer
Euroregion
Spree-Neiße-Bober e.V.*

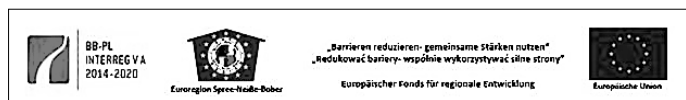
Ökumenischer Gottesdienst zum Gubener Apffelst



Zwei Stadtfeste prägen die Traditionskultur im östlichen Guben: Das Frühlingsfest an der Neiße und das im September gelegene Apffelst mit Wahl und Krönung der Apfelkönigin. Bereits seit einigen Jahren veranstalten die Gubener Kirchen mit ihren Gemeinden den Auftakt am zweiten Tag des Apffelstes auf dem Gubener Friedrich-Wilke-Platz mit einem Open-Air-Gottesdienst am Sonntag um 11.00 Uhr. In diesem Jahr fiel das genau auf den 13. Sonntag nach Trinitatis, der von seiner liturgischen Ausrichtung der Diakonie gewidmet ist im Festkalender der evangelischen Kirchen. So lag es nahe, den Gottesdienst unter das Thema zu stellen „Dienst für andere – Christen setzen sich in Guben ein“. Leider begann der Sonntag regnerisch. Kurzfristig musste der Freiluftgottesdienst dann doch in die Kirche verlegt werden. Da die Kirche Des Guten Hirten der SELK in unmittelbarer Nachbarschaft zum Friedrich-Wilke-Platz steht, fand der Gottesdienst dort statt. Mit großem Bläserchor und vollem Haus feierten die Christen der Stadt Guben und ihre Gäste Gottesdienst. Die Predigt hielt der Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde in Guben zum Barmherzigen Samariter. Die Geschichte selbst war zuvor pantomimisch durch Mitglieder der Heilsarmee in Guben dargestellt worden. Sichtbarer Schwerpunkt war

dann die Präsentation aller diakonischen und caritativen Angebote in Guben. Das ist erstaunlich viel und dabei ist wiederum die ganze Ökumene am Ort vertreten. Die Caritas betreibt eine Beratungsstelle und ein Wohnheim für geistig behinderte Menschen, der Bund ev. freikirchlicher Gemeinden betreibt eine stationäre Suchthilfeeinrichtung und ein entsprechendes Beratungszentrum, der Landeauschuss für Innere Mission hat eine Altenpflegeeinrichtung, die „Herberge zur Heimat“ und die „Villa Lebensräume“ für die Tagespflege, die Heilsarmee mit ihren vielfältigen ambulanten Angeboten, der Ambulante Hospizdienst der Johanniter, das Diakonische Werk Niederlausitz e. V. mit seiner Flüchtlingsberatung und das Naemi-Wilke-Stift mit seinen verschiedenen Angeboten im Bereich der Gesundheitsversorgung und der Jugendhilfe als größter Einrichtung vor Ort. Damit entstand ein eindrucksvolles Bild sozialer Arbeitsfelder, die in kirchlicher Trägerschaft allein in Guben vorgehalten und von ungezählten Menschen genutzt werden. Wenn die Kirchen in Guben heute auch statistisch eine Minderheit in der Bevölkerung sind, haben sie doch ein vielfältiges Angebot für alle. Eben: „Dienst für andere – Christen setzen sich in Guben ein.“

Naemi-Wilke-Stift



Kleine Gärtner in Groß Breesen



Die Nachwuchsgärtner der Kita Brummkreisel aus Groß Breesen züchten riesige Sonnenblumen. Die Freude über diessen Zuchterfolg ist den Kindern ins Gesicht geschrieben.

M. Thiele

Foto: A. Jando

Rotary Club Guben informiert zur Deckelaktion

Auf Initiative des Rotary Club Guben werden seit September 2015 in Guben und der umliegenden Region viele bunte Flaschendeckel gesammelt. Diese Deckel werden dem Recycling zugeführt und der Erlös kommt der Bekämpfung der Kinderlähmung - oder Polio - zugute. Rotary International (RI) und Weltgesundheitsorganisation (WHO) kämpfen seit 1988 gemeinsam um die Ausrottung der Infektionskrankheit und werden inzwischen auch von der „Melinda und Bill Gates - Stiftung“ unterstützt. Die Sammelleidenschaft der chemisch hochwertigen Deckel scheint ebenso ansteckend wie diese Krankheit, denn durch meist persönliche Kontakte geht das Sammelgebiet inzwischen von der Ostsee bis nach Sachsen. Damit war zum Beginn der Aktion nicht zu rechnen und der RC Guben möchte dafür einmal von Herzen „DANKE“ sagen. Aber wie tut man das? Wir haben gedacht, Informationen zum Impfschutz für Mensch und Tier, für Reisende und Heimatverbundene, wäre eine Möglichkeit. Deshalb laden wir nun recht herzlich zum 11.10.2017 um 19.00 Uhr in den Weiten

Raum im Naëmi - Wilke - Stift ein. Nirgends kann man über Gesundheit besser sprechen als in unserem Gubener Krankenhaus im Rahmen der Reihe „Kultur im Stift“! Es ist uns gelungen, eine Expertin vom renommierten Robert - Koch - Institut aus Berlin zu einem Vortrag zu gewinnen. Nach der Begrüßung durch den RC Guben wird Frau Julia Neufeld zum Thema: „Impfen oder nicht Impfen, das ist die Frage“ referieren und auch zu Rückfragen zur Verfügung stehen. Im Anschluss wird der Gubener Fachtierarzt für Kleintiere, M.Sc. Martin Pehle einen Vortrag zur Impfung von Tieren halten. Sein Thema: „Impfungen bei Hund und Katze - Was ist möglich? Was ist nötig?“ Auch hier können im Anschluss Fragen gestellt werden. Da auch für einen Imbiss und Getränke gesorgt sein wird, steht anschließenden persönlichen Gesprächen nichts im Wege. Vielleicht kommen darin auch Erfahrungen und gute Hinweise zur Fortführung unserer Deckelsammlung zu Wort.

Matthias Bärman
RC Guben

Projekt „ClimGraff“



Foto: Verein

Das Projekt „ClimGraff“ war ein Kooperationsprojekt des Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V. und des Gemeinnützigen Bildungsvereins (GBV) aus Guben. Es wurde gefördert aus Mitteln des „Bündnis für Brandenburg“. Ziel des Projektes war eine Zusammen-

führung zwischen deutschen Jugendlichen und unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Hierzu diente eine Reise nach Berlin am 02. und 03.08.2017 mit Übernachtung in der Jugendherberge Berlin-International. Diese Zusammenführung wurde am ersten Tag unterstützt durch den Be-

such im Outdoorkletterpark „MountMitte“, welcher dabei half den teilnehmenden Jugendlichen ihre eigenen Stärken und Schwächen kennenzulernen, ihr Selbstwertgefühl zu steigern und das gemeinsame Helfen und Erleben in den Fokus zu stellen.

Der 2. Tag fand am 03.08. in Nähe des „Mauerpark“-Berlin, an einer frei zur Verfügung gestellten Wand statt und beinhaltete einen Graffiti Workshop, bei dem kreative Aspekte und das „WIR“ Gefühl eine tragende Rolle bei der Erschaffung eines gemeinsamen Produktes spielten. Weiterhin dienten die Erlebnisse der beiden Projektstage dazu, den Teilnehmern durch den entstandenen Austausch untereinander, einen Einblick in die Kultur des jeweils anderen zu erhalten und half somit Ressentiments abzubauen.

Thomas Krantz-Tarnick
Förderverein für alternative
Jugendarbeit und Jugendkultur e.V.
Jugendclub Comet

Pro Guben läst zum Apfelkuchenfest

Wenn das Gubener Appelfest 2017 vorbei ist, zieht es uns in die Gubiner Berge. Die aktuelle Gubener Apfelkönigin ist gewählt und bestimmt bei unserem Fest dabei.

Am Samstag, den 07.10.2017 von 13:00 - 17:00 Uhr findet am schönsten Ausblickort in der Kleingartenanlage ROD Wzgorze Guben - ehemals Schönhöhe - ein Apfelkuchenfest statt, zu dem auch

Imker und Weinbauern für euch eingeladen sind. Anwesend wird auch der Neuzeller Zelt-Ausschank Thomas Alisch sein. Die Unterhaltung wird durch die Chöre Stadtchor Łu yczanki Guben e. V. Gubin NANUNANA Folklore Guben

und dem beliebten Konfrance Jürgen Budnowski gestaltet. Alle Gubener und Gubiner Freunde aus unseren beiden Städten und der Umgebung, aber auch mit ihren Gästen sind herzlich eingeladen. Sie können an einem Apfelkuchen-Wettbewerb wie folgt teilnehmen:

Dazu kann bitte ein möglichst selbst gebackener Apfelkuchen mitgebracht werden. Jede/r Teilnehmer/in bekommt 20 Punkte, die für den schmackhaftesten Kuchen (nach eigener Meinung) selbst ausgegeben werden können. Die Punkte kosten 2,50 € oder 10,00 zł.

Das ist der Beitrag zur Teilnahme am Apfelkuchen-Wettbewerb. Also bitte möglichst einen Apfel-Kuchen und 2,50 € oder 10,00 zł. mitbringen.

Die 3 Siegerbäcker/innen erhalten einen Preis. Wer keinen Kuchen essen möchte, kann die Punkte auch für ein anderes Angebot ausgeben.

Wir freuen uns auf alle und grüßen freundlich

Irmgard Schneider im Namen der Vorstände
Pro Guben e. V. und Förderverein Gubiner Berge e. V.



„Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen“
„Redukować bariery - wspólnie wykorzystywać siłę strony“
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit Ihrer Anzeige...

allen zeigen, dass Sie

sich jetzt trauen.



Anzeige online aufgeben

wittich.de/hochzeit

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / Kzenon

Einstieg in die E-Mobilität im Naemi-Wilke-Stift



Foto: rka

Guben , 13.09.2017: Mit einem himmelblauen Nissan Leaf ist das Naemi-Wilke- Stift (NWS) nun in die E-Mobilität eingestiegen. Ein großes Plus: die Batterie des Autos kann auf dem Campus des NWS mit zum Teil selbst erzeugtem Strom aufgeladen werden. Nach einem zweimonatigen Probetrieb fiel die Entscheidung zum Kauf. Das Fahrzeug wird hauptsächlich von den Schwestern der Diakonie-Sozialstation des Naemi-Wilke-Stifts genutzt, die nach anfänglicher Skepsis sehr zufrieden mit dem modern ausgestatteten Fahrzeug sind. Bei der Einweisung

durch den Technischen Leiter Matthias Reffke gab es bei den Mitarbeitenden noch viele Fragen: Würde der Strom für eine Patienten-Tour reichen? Wie fährt sich der Wagen? Inzwischen hat sich herausgestellt, dass die Reichweite von 160 Kilometern absolut ausreichend ist. Mittlerweile gehört das Fahrzeug als fester Bestandteil zum Fuhrpark und wird genutzt wie ein herkömmliches Fahrzeug mit Verbrennungsmotor. Das Aufladen der Batterie erfolgt auf dem Campus des Stifts mit zum Teil selbst erzeugtem Strom. Auf der Dachfläche des Gebäudes befindet sich eine durch die SoGeLa betriebene Photovoltaik-Anlage mit einer Nennleistung von 35 kWp. Im vergangenen Jahr konnte außerdem ein Blockheizkraftwerk in Betrieb genommen werden. Mit einer elektrischen Leistung von 140 kW trägt das BHKW deutlich zur Reduzierung des einzukaufenden Stroms bei.

Matthias Reffke Technischer Leiter, Naemi-Wilke-Stift

Heilsarmee feiert interkulturelles Kinderfest

Am 19. September fand das zweite „Eine Welt- viele Kulturen“-Fest bei der Heilsarmee statt. Exakt 174 gezählte Besucher durften wir mit dem Netzwerk Gesunde Kinder begrüßen. Es wurde wieder viel getanzt, gelacht und sich in lockerer Atmosphäre ausgetauscht.

Die Kinder hatten Spaß bei der Zaubershow von Clown Olli und beim Kinderschminken. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

*Lydia Günther
Heilsarmee Guben*



Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
02.10.17	15:00 - 17:00	SP Mittelstraße	Kids Club Spielspaß: Frisbee & Co; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule (Bitte Turnschuhe nicht vergessen!)
04.10.17	12:00	Comet	Kochen
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Wir machen Musik
	15:00 - 17:00	Mini CS	Kids Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 7 Jahre; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
	15:30	KJFZ	Kreativ: Karten mit Handlettering (Die Kunst der schönen Handschrift) gestalten; TB: 0,20 Euro
05.10.17	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerisches Gestalten für Jugendliche; TB 2,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Geburtstagsfeier für Geburtstagskinder September
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt: Bilderrahmen Katze; TB: 2,00 Euro
	18:00	Comet	Abendbrot
06.10.17	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	15:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Kids Club Spielspaß: Frisbee, Inliner, Kreidemalen, Draußenspiele; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; gern auch Eltern/Großeltern; Bitte Schutzhelm nicht vergessen!
	15:30	KJFZ	Muffins backen mit Lisa; TB: 0,80 Euro

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
09.10.17	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Draußenspiele
	15:00 - 17:00	SP Mittelstraße	Kids Club Spielspaß: Frisbee & Co; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule (Bitte Turnschuhe nicht vergessen!)
10.10.17	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	13:30	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Comet	Backen
	15:00	Heilsarmee	MC Turtle
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
	16:00 - 18:00	Mini FS	Eltern/Kind Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
11.10.17	17:00	Heilsarmee	Ninjutsu
	12:00	Comet	Kochen
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Waldaktion
	15:00 - 17:00	Mini CS	Kids Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 7 Jahre; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
12.10.17	15:30	KJFZ	Kreativ mit Lisa-Marie
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	Muffins backen
	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerisches Gestalten für Jugendliche; TB 2,00 Euro
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
13.10.17	18:00	Comet	Abendbrot
	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit X-Box Kinect
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	15:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Kids Club Spielspaß: Frisbee, Inliner, Kreidemalen, Draußenspiele; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; gern auch Eltern/Großeltern; Bitte Schutzhelm nicht vergessen!

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel**), Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie Guben e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Minispielfeld Corona-Schröter-Grundschule (Mini CS), Corona-Schröter-Straße

Minispielfeld Friedensschule (Mini FS), Schulstraße

Spielplatz Mittelstraße (SP Mittelstraße), Mittelstraße 18

Verkehrsgarten, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)

Angebote der Jugendkoordinatorin der Gemeinde Schenkendöbern Gemeinde Schenkendöbern:

Oktober 2017

Mittwoch 11.10.2017 – Keramik töpfern nach eigener Fantasie (16.00Uhr – 18.00Uhr)

Donnerstag 12.10.2017 – Keramik für Jugendliche (17.00Uhr – 19.00Uhr)

Mittwoch 18.10.2017 – Kreativ-wir basteln einen kleinen Drachen (16.00Uhr – 18.00Uhr)

Donnerstag 19.10.2017 – Kreativ- Sticken für Jugendliche (17.00Uhr – 19.00Uhr)

Mittwoch 25.10.2017 – Video - Nachmittag (16.00Uhr – 18.00Uhr) Donnerstag 26.10.2017 – Keramik für Jugendliche (17.00Uhr – 19.00Uhr)

Änderungen vorbehalten!

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern / Haus der Generationen

Tel. 035693-6099 54

juko@schenkendöbern.de

Kleine Radwanderung: Wie gut kennen wir unsere nähere Heimat?



gen CFG vorbei. Vor Schlagsdorf sehen sie die Reste der Neißbrücke nach Schenkendorf und halten in Schlagsdorf an der alten Kiesgrube. Weiter geht es am Neißedamm über Klein Gastrose und sie schauen dort zum „Heiligen Land“ nach Niemitzsch. In Groß Gastrose besichtigen sie das Mühlengelände mit dem über 500 Jahre alten Mühlenstandort und der ehem. Pappenfabrik von Carl Lehmann. Weiter geht es nach Kerkwitz – hier im Dorfkrug besteht die Möglichkeit Mittag zu essen. Nach einem Abstecher zum „Rus-sendenkmal“ und zu den Standorten der Kerkwitzer und Atterwascher Ziegelei fahren sie am Deulowitzer See vorbei über Kaltenborn nach Guben.

Samstag, 30. September

Wie gut kennen wir unsere nähere Heimat?

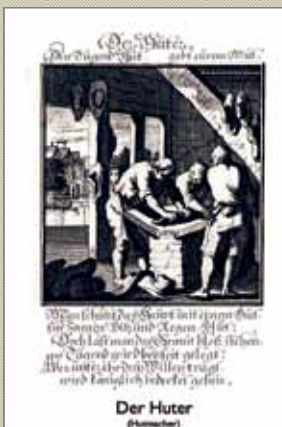
Kleine Radwanderung südlich von Guben

Der Marketing und Tourismus Guben e. V. lädt Sie wieder ein zu einer Radwanderung mit Gert Richter. Sie fahren am westlichen Neißeufer in Richtung Süden den Oder-Neiße Radweg entlang. Anschließend unterqueren sie die Eisenbahnbrücke der ehemaligen Bahnstrecke Berlin-Breslau und dann am ehemali-

gen CFG vorbei. Vor Schlagsdorf sehen sie die Reste der Neißbrücke nach Schenkendorf und halten in Schlagsdorf an der alten Kiesgrube. Weiter geht es am Neißedamm über Klein Gastrose und sie schauen dort zum „Heiligen Land“ nach Niemitzsch. In Groß Gastrose besichtigen sie das Mühlengelände mit dem über 500 Jahre alten Mühlenstandort und der ehem. Pappenfabrik von Carl Lehmann. Weiter geht es nach Kerkwitz – hier im Dorfkrug besteht die Möglichkeit Mittag zu essen. Nach einem Abstecher zum „Rus-sendenkmal“ und zu den Standorten der Kerkwitzer und Atterwascher Ziegelei fahren sie am Deulowitzer See vorbei über Kaltenborn nach Guben.

MuT

**Neue Sonderausstellung im
Stadt- und Industriemuseum
„HANDWERK—Werke der Hand“**



Produziert vom Archiv historische Alltagsfotografie Kleinmachnow in Kooperation mit den Museen Alte Bischofsburg Wittstock, gefördert von Kulturland Brandenburg 2016



22. September bis 26. November

Die — Fr 12 — 17 Uhr So 14 — 17 Uhr

Samstag und Montag geschlossen

Für Gruppen auf Anfrage auch vormittags

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

Für Gubener und Gubiner Kitagruppen und Schulklassen freier Eintritt

Ein großes Dankeschön für die Unterstützung zur Präsentation dieser Sonderausstellung geht an folgende Sponsoren:

Umwelt-Landschafts- und Tiefbaugenossenschaft Guben eG, Rotary Club Guben, Sparkasse Spree-Neiße, Hensel GmbH und Gubener Heimatbund.

Hier ist was los!



**Leseherbst Stadtbibliothek
Guben -
Lesung: „Die Schneeleiche
von Lübbenau“**



Die Schneeleiche von Lübbenau ist nur einer von vielen authentischen Kriminalfällen aus dem ehemaligen Bezirk Cottbus, wozu ja auch Guben gehörte.

Wolfgang Swat hat sich, mit der Aufarbeitung spektakulärer Kriminalfälle in der DDR, auch überregional, einen Namen gemacht. Am 12. Oktober 2017 um 19 Uhr kommt der beliebte, hier in der Umgebung wohnende Schriftsteller in die Stadtbibliothek Guben, um einige dieser Fälle seinem Publikum und Fans vorzustellen.

Der 1948 in Hoyerswerda geborene Wolfgang Swat war viele Jahre als Journalist bei der Lausitzer Rundschau in Hoyerswerda und Cottbus tätig.

Nach der Wende erlebte er viele Gerichtsprozesse live und berichtet aus den Bereichen Polizei und Justiz. Nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Journalismus beschäftigte er sich mit der Aufarbeitung wahrer Kriminalfälle in der DDR, über die in den Medien damals kaum berichtet worden war. Dadurch entstand bei vielen Bürgern ein rosiges Bild der Kriminalitätsbelastung in der DDR.

Als nach der Wende umfassend in den Medien über Kapitalverbrechen wie Mord oder Raub berichtet wurde, verfestigte sich diese falsche Meinung in großen Teilen der Bevölkerung, dass es so etwas in der DDR nicht gegeben habe.

Swat dazu nach seinen Recherchen: „Es gab auf diesem Gebiet kaum etwas, was es nicht gab.“

Für den Sommer 2018 plant er ein weiteres Buch über authentische Kriminalfälle. Am Ende der Veranstaltung kann das Buch auch käuflich erworben werden. Der Eintritt kostet 5€.

Stadtbibliothek Guben

Schauff and friends



12.10.17, 18.30 Uhr
Jugendclub Comet
Kaltenborner Str. 146

Folk Blues Country Rock

**Konzert mit Daniel Schauff
und internationalen Gästen**



Jugendclub Comet und Stadtverwaltung Guben laden ein!

Bilderbuchkino-Reihe der Stadtbibliothek Guben

AM 6. OKTOBER UM 16:30 UHR



*Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer,
der nicht einschlafen konnte*

BILDERBUCHKINO IN DER STADTBIBLIOTHEK GUBEN
für Kinder ab 4 Jahren / Eintritt frei
Bitte meldet euch vorher an, sonst haben vielleicht nicht alle Platz!
unter: (03561) 6871-2300 / bibo@guben.de / Facebook

Hier ist was los!




AWO Regionalverband
Brandenburg Süd e. V.

Wir laden ein / Zapraszamy
2. Deutsch-Polnisches Herbstfest
 (an der Klaus-Herrmann-Straße)
2. Niemiecko-Polski Festyn Jesienny
 (Klaus-Herrmann-Straße)

30. 09. 2017
10:00 - 15:00

Veranstalter/ Organizador:
 AWO Guben
 Naemi-Wilke-Stift Guben

Musikalische Unterhaltung/ program muzyczny:
 „Kleine Gubener Blasmusik“
 Michelle Böhnisch

Im Programm auch Modenschau!
W programie również pokaz mody!

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.
Zapewniamy również drobny poczęstunek!





Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG VA Brandenburg – Polen 2014-2020, des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

Kulinarischer Stadtrundgang



Am 7. Oktober 2017 um 10.00 Uhr lädt der Marketing und Tourismus Guben e. V. zu einer besonderen Tour in die Innenstadt ein. Gubentypische Speisen erlebbar gemacht, mit Appelwein, Grüzwurscht

und Plinzen, ein Spaziergang durch die Frankfurter und Berliner Straße. Wir stimmen Sie zu Beginn mit dem Verkosten einer Gubener Spezialität auf die kleine, feine Route ein. Den Abschluss bildet ein gubentypisches Mittagmahl im Restaurant merino, Mittelstraße 18. Termin: Samstag, 7. Oktober 2017, um 10.00 Uhr
 Stadtführerin: Sigrun Morgenthal
 Treffpunkt: Touristinformation Guben, Frankfurter Str. 21

Preis: 5,00 € pro Person, Kinder ab 10 Jahre 2,50 € zzgl. Speisen und Getränke
 Anmeldung bis zum Mittwoch, 4. Oktober dringend erforderlich Marketing und Tourismus Guben e. V., Frankfurter Straße 21, 03172 Guben, Tel. 03561 3867 oder E-Mail ti-guben@t-online.de
 MuT

Hlier ist was los!



Wir laden herzlich ein zum nächsten
Allerweltscafe
am Donnerstag, dem 19.10.2017,
um 15.00 Uhr,
im Großen Ausstellungsraum der
Stadtverwaltung Guben, Gasstraße

Wir möchten Unterhaltungen, Gespräche und Austausch zwischen Alt und Neu-Gubenern anregen.
 Kuchen, Kaffee, Getränke, Spiele, Tassen und Teller bringen Sie mit.
 Wir sehen uns am 19.10.2017.

Ihr Netzwerk Flucht und Migration




DDR-Comedy-Dinner: „nicht klagen 3 kämpfen!“



Die DDR-Comedy-Show aus der Lausitz! Unter dem Motto „nicht klagen F kämpfen!“ kehrt der Staatsratsvorsitzende der DDR und sein ABV noch einmal nach über 20 Jahren zurück.

Auf humorvolle Weise erleben Sie eine Zeitreise durch die „guten“ alten Zeiten. Mit Wort und Gestik, in originalen Kostümen, unter Einbezug des Jubilars bzw. Publikums, wird mit viel Witz die gestrige und heutige Gesellschaft auf's Korn genommen.

Eine Parodie der Spitzenklasse!
 Neben ehemaligen DDR Produkten, erzählt der ABV unter anderem aus der Akte, die kein Auge trocken lässt.

Samstag, 07.10.2017, 19 Uhr, im Werk-Eins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 38,50 Euro inklusive Drei-Gänge-Menü.



Salonorchester spielt „Altberliner Evergreens“ in Alter Färberei



Sopranistin Christina Fronista. Foto: PR

Zu einer stimmungsreichen Musikveranstaltung mit allerhand Berliner Mundart lädt das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde am Sonntag, dem **15. Oktober 2017**, um 15 Uhr in die Alte Färberei in Guben.

Das Konzert steht unter dem Motto „Altberliner Evergreens“ und bietet bei einem gekühlten Glas *Berliner Weiße mit Schuss* dialektreiche Melodien wie „*Untern Linden*“ oder „*In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine*“. Dazu erklingen Berlin-typische und beliebte Gassenhauer rund um die vielbesungene Hauptstadt von den Komponisten Paul Lincke, Walter und Willi Kollo, Will Meisel und vielen anderen mehr. Die Berliner Sopranistin Christina Fronista lässt in Liedern, wie „*Ach Jott, wat sind die Männer dumm*“, „*Lasst den Kopf nicht hängen*“ oder „*Die Männer sind alle Verbrecher*“ ihrem frechen Mundwerk freien Lauf. „Der Berliner liebt Musike und das Gubener Publikum steht dem in nichts nach“, lädt Nicole Radtke, Assistentin des Intendanten, zu diesem schwungvollen Konzernachmittag ein.

Karten und Informationen gibt es ab sofort im Service-Center (Tel. 03561 68710) der Stadt Guben und in der Touristinformation (03561 3867) des Marketing- und Tourismusvereins Guben in der Frankfurter Straße für 15 Euro. bs

Livekonzert mit Jürgen Walter „Alles kehrt wieder“

Seine Lieder „Schallala, Schallali ...“, „Clown sein“ ... wurden Hits und werden noch heute oft gespielt. Anfang der 1970 Jahre begann seine Karriere u. a. mit Günther Fischer, Arndt Bause und Thomas Natschinski. Über die vielen Jahre war Gisela Steineckert immer als Texterin und künstlerische Beraterin an seiner Seite. Große TV Shows, internationale Tourneen und Musikfestivals, Revuen im Palast der Republik und auch nach der Wende im Friedrichstadt-Palast Berlin prägten seine Karriere. Er war live auf der Showbühne, hoch oben am Trapez und auf dem Seil zu erleben und überraschte damit seine Fans nicht nur mit wunderschönen Liedern immer wieder aufs Neue. „Für meine Kunst musste ich mich nie verbiegen, damals nicht, heute nicht, darauf bin ich sehr stolz!“, so Walter. Jetzt liegt

die neuste Musikproduktion, das Album „Alles kehrt wieder“ vor. „Mir ist ein neues Album gelungen, über das ich sehr glücklich bin und an dem ich meine Freunde und Fans teilhaben lassen möchte“, sagt Jürgen Walter. Er hat es sich, wie immer, nicht leicht gemacht, der bekannte Pop-, Schlager- und Chanson-Interpret, der mit seinen Liedern so in keine Schublade zu stecken ist.

10 Jahre hat es gedauert, bis aus einer Vielzahl von neuen Kompositionen und Texten das Album fertig war, das so richtig nach Jürgen Walter klingt. „Wo Jürgen Walter draufsteht, klingt auch Jürgen Walter raus!“, sagt er mit einem Lächeln. Die neue CD ist ein toller Mix an neuen Liedern und Chansons, auch in französischer Sprache, an der wieder großartige Künstler beteiligt sind. Die Komponisten Andreas

Bicking, Wilfried Peetz, Ulli Schwinge u. a. haben temporeiche und auch, für die Seele, einfühlsame Lieder kreiert, modern arrangiert und umgesetzt.

Die Texte von Gisela Steineckert spiegeln das Wesen von Jürgen Walter wieder. Eine jahrelange intensive künstlerische Freundschaft verbindet Jürgen Walter mit seinen Autoren, das ist auch in seinem neuen Konzert in der Fabrik e. V. Guben zu spüren, auf das sich der Künstler schon sehr freut.

Samstag, 14.10.2017, 20 Uhr, im WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 15 und an der Abendkasse 18 Euro.



KINDERFLOHMARKT
MIT FRISCHEMARKT
AM 07.10.2017 VON 9-14 UHR

07.10.
9-14
Uhr

Wo? ALTE FÄRBEREI GUBEN

Stadt Guben
Fachbereich III

Lesung Helene Mierscheid: „Vokuhila. Als scheiße aussehen Mode war“

Helene Mierscheid ist Lebensberaterin von Beruf. Früher war sie Politikberaterin - den Job hat sie wegen erwiesener Sinnlosigkeit aufgegeben. Hinter dem Pseudonym verbirgt sich die Berliner Autorin und Kabarettistin Barbara Friedl-Stocks. Das Besondere: Sie hat wirklich zehn Jahre in der Politik gearbeitet - als Büroleiterin von Bundestagsabgeordneten. Seit zwölf Jahren ist sie erfolgreich als „Helene Mierscheid“ auf Deutschlands Bühnen unterwegs und wurde mit mehreren Kleinkunstpreisen ausgezeichnet. Außerdem hat sie vier erfolgreiche Kinderbücher geschrieben. „Vokuhila“ ist nun ihr erstes Buch für Erwachsene, in dem sie einen liebevollen und sehr humorvollen Blick auf ein verrücktes Jahrzehnt wirft: die Achtziger. Minipli und

Vokuhila auf den Köpfen und im politischen Spannungsfeld des Ost-West-Konfliktes aufgewachsen lässt sie uns an ihren persönlichen Erinnerungen teilhaben. Es ist eine Reise in die Vergangenheit mit erschreckend großem Erinnerungswert. „Vokuhila“ wurde von der Frankfurter Buchmesse 2015 mit dem Mops des Jahres als lustigster Titel des Jahres ausgezeichnet. Freuen Sie sich auf einen Pointen geladenen Abend der Extraklasse. **Freitag, 06.10.2017, 20 Uhr, im WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 12 und an der Abendkasse 15 Euro.**



Hier ist was los!

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
 Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.
 Notdienstzeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 7:00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 13:00 – 7:00 Uhr
 Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Es gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

29.09. - 06.10.2017
 DVM Kerstin Biemelt Tel.: 035601 22782
06.10. - 13.10.2017
 TA Martin Pehle, M. Sc. Tel.: 0170 9274904

Apotheken-Bereitschaftsdienst

- 29.09.2017** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
- 30.09.2017** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15898 Neuzelle, 03364 413545
- 01.10.2017** Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
- 02.10.2017** Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 03.10.2017** Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
- 04.10.2017** Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
- 05.10.2017** Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
- 06.10.2017** Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben, 03561 540727
- 07.10.2017** Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050
- 08.10.2017** Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062
- 09.10.2017** Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215

- 10.10.2017** Weiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891
- 11.10.2017** Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 12.10.2017** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
- 13.10.2017** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15898 Neuzelle, 03364 / 413 545
- 14.10.2017** Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
 www.drk-niederlausitz.de, E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

06.10.17
 12.00 - 16.00 Uhr Naemi-Wilke-Stift Guben, Lesecafe 3. Etage, Dr.-Ayrer-Str. 1 - 4

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst



Katholische Kirche Guben, Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de

01.10.17	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
	17.00 Uhr	Rosenkranzandacht
08.10.17	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
	17.00 Uhr	Rosenkranzandacht

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.

01.10.17	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
08.10.17	09.00 Uhr	Hl. Beichte
	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben, Kirchstraße 2**

- 01.10.17** 09.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Pinnow
 10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der Klosterkirche Guben
 10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Atterwasch
 14.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Kerkwitz
- 08.10.17** 10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Grano
 10.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Guben



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

Jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack

Jeden

Donnerstag 10:00 Uhr Bibelstunde

Jeden

1. Donnerstag 09:00 Uhr Frauenfrühstück

im Monat

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 09:00 bis 11:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr
 Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

04.10.17 15:00 Uhr Wir machen Musik

10.10.17 15:00 Uhr McTurtle

